

Mit rund 8.000 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum mit seinen Tochtergesellschaften einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Die **Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie** sucht ab 01.01.2024 zunächst befristet bis zum 31.12.2026 in Vollzeit eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter
(m/w/d)
bzw.
Postdoktorandin / Postdoktoranden (m/w/d)
mit Führungsfunktion**

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 2) zunächst befristet bis zum Projektende am 31.12.2026.

im Bereich Versorgungsforschung für die **W2-Professur Versorgungsforschung im Kindes- und Jugendalter** und den zugehörigen Bereich **Versorgungsforschung der Kinderklinik**. Die Professur ist assoziiertes Mitglied am Center for Health and Society (chs) der medizinischen Fakultät der HHU und daher auch in die Strukturen und Angebote des chs eingebunden.

Ihr Aufgabenbereich:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer diagnoseübergreifenden multizentrischen Kohorte zur gesundheitlichen Versorgung von Kindern mit körperlichen bzw. psychischen chronischen Erkrankungen in NRW
- Koordinative Leitung eines großen Konsortialprojekts zur Optimierung von e-Health Lösungen zur Unterstützung der Versorgung von Kindern mit chronischen Erkrankungen (PedSupport), gefördert durch den Innovationsfonds Versorgungsforschung
- Konzeption von gesundheits- und versorgungswissenschaftlichen Forschungsfragen und Analysen für die Kohorte sowie für das Konsortialprojekt
- Methodenentwicklung für versorgungswissenschaftliche Kohorten, gemeinsam mit Konsortialpartnern und ggf. Partnern innerhalb der Medizinischen Fakultät
- Kommunikation mit den Konsortialpartnern und Steuerung des Gesamtprojekts (inkl. Vorbereitung und Leitung von Konsortialtreffen)
- Projektmanagement in Zusammenarbeit mit der Drittmittelverwaltung
- Fachliche Supervision von Promovenden und Masterstudierenden sowie Führung von wissenschaftliche*n Mitarbeiter*innen im Konsortialprojekt
- Supervision von Management, Analyse und Interpretation von quantitativen und ggf. qualitativen Forschungsdaten sowie ggf. der Durchführung von systematischen Reviews und anderen Evidenzsynthesen
- Abfassung bzw. Betreuung von internationalen (und ggf. nationalen) wissenschaftlichen Publikationen in peer-reviewed Journals in Erst- bzw. Letztautorenschaft
- Mitarbeit und Übernahme darüberhinausgehender wissenschaftlicher Antragstellung
- Halten von Vorträgen und Vorstellung von Postern auf wissenschaftlichen Kongressen im In- und Ausland
- Möglichkeit der Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Unterstützung der Translation und Dissemination von Forschungsergebnissen in Gesellschaft und Politik

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Epidemiologie, Medizin, Gesundheitswissenschaften, Versorgungsforschung, Public Health, Psychologie, Sozialwissenschaft, Gesundheitsökonomie oder vergleichbare Qualifikation
- Promotion (PhD Äquivalent wünschenswert) mit Habilitationsabsicht
- Mehrjährige sehr gute Expertise in quantitativer empirischer Sozialforschung und Kompetenz in der eigenständigen Auswertung komplexer Datensätze unter Anwendung entsprechender Software
- Wünschenswert auch Erfahrung mit systematischen Reviews sowie anderen Evidenzsynthesen
- Kenntnisse im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit und Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen wünschenswert
- Erfahrung in der Führung von wissenschaftlichen Hilfskräften oder Mitarbeitenden
- Vernetzte, analytische und strategische Denkweise, rasche Auffassungsgabe
- Überdurchschnittliches Engagement, sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Selbstständige und ergebnisorientierte, strukturierte Arbeitsweise, Sorgfältigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und Englisch

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen. Die Vergütung erfolgt aus Mitteln einer Stiftung. Gemäß den Bestimmungen des TV-L ist bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 14 vorgesehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Teilzeitbeschäftigung insbesondere zu Beginn der Tätigkeit ist grundsätzlich möglich.

Für etwaige Fragen im Vorfeld steht Ihnen Frau Prof. De Bock (s.u.) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail und unter Angabe der Kennziffer 591E/23, an folgende Anschrift:

Univ.-Prof. Dr. F. De Bock

Leitung Bereich Versorgungsforschung im Kindes- und Jugendalter

Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie und Center for Health and Society

Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Email: freia.debock@med.uni-duesseldorf.de